

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Zörbig
1060

Jahrgang 31 | Nummer 15
Mittwoch, den 1. Dezember 2021

| Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 17. Dezember 2021

| Nächster Erscheinungstermin:
Dienstag, der 11. Januar 2022

Frohes Fest



*Im Namen des Stadtrates, der Ortsbürgermeister
und der gesamten Stadt Zörbig
Ihr Bürgermeister
Matthias Egert*

■ Mitteilungen der Stadt Zörbig

Volkstrauertag in Schortewitz

Am 14.11.2021, 10:00 Uhr fand das zentrale Gedenken zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Schortewitz statt. Auf Einladung des Ortsbürgermeisters Martin Rausch fanden sich Stadträte, Ortsräte, zwei Pfarrer, Gemeindeglieder aus Schortewitz, Kameradinnen

und Kameraden sowie Bürgerinnen und Bürger ein, um an die Opfer von Gewalt, Krieg und Terrorherrschaft zu erinnern. 103 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs, 76 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, 66 Jahre nach Gründung der Bundeswehr und im Jahr

der Beendigung des Einsatzes in Afghanistan feierten die Anwesenden mit Pfarrer Michael Schedler eine Andacht unter der Frage, wie der Teufelskreis der Gewalt durch jeden von uns durchbrochen werden kann.

Zahlreiche Kränze der Fraktionen, Parteien und Gemeinden zieren das Denkmal an die Gefallenen der beiden Weltkriege.

Möge uns das Gedenken nicht als Heldenverehrung verklärt sein, sondern Mahnung und Andenken an all die nicht gelebten Leben, Erfahrungen und Momente des Glücks. Wir selbst sind jeden Tag dafür verantwortlich, die zur Faust geballte Hand zu lösen und sie unserem Gegenüber auszustrecken.

*„Menschen begleiten uns eine Weile,
einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.“
Rainer Maria Rilke*

gez. Matthias Egert
Bürgermeister



Des Amtes zu Ehren – Die Idee hinter der guten Sache

*Es gibt auf der Welt kaum ein schöneres Übermaß als das der Dankbarkeit.
(Jean de La Bruyère)*

Am 05.12.2021 ist der Internationale Tag des Ehrenamtes – ein jährlich stattfindender Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements für das Gemeinschaftswohl. 1985 wurde er von der UN mit Wirkung ab 1986 beschlossen.

Einmal mehr ein Tag, um DANKE zu sagen. Sein Logo sind nach oben gestreckte Hände, welche meist in Bunt für die Vielfalt der Menschheit dargestellt werden.

Dieses Amt ist wahrlich keine institutionelle Einrichtung hinter starren Mauern. Aber es ist ein Amt mit Würde ausgeübt und eines, was man mit solcher betrachten und achten sollte. In einer immer schnelllebigeren Zeit hat das freiwillige Ehrenamt etwas Beständiges, Erfüllendes, sinnvoll Engagierendes, Herausforderndes und immer zum Wohle der Gemeinschaft Bringendes. Ein ausgeübtes Ehrenamt stärkt zudem demokratische Werte und Haltungen.

Das unbeschreibliche (Glücks-)Gefühl, etwas für andere tun zu können und zu wollen, ist Ansporn und Motivation zugleich. Denn auch man selbst wird da-

durch in seinen persönlichen Erfahrungen reicher. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (kurz: BMI) formuliert es so: "Es (das Ehrenamt, Anm.des A.) ist unerlässlich für individuelle Teilhabe, gesellschaftliche Integration, Wohlstand, das kulturelle Leben, stabile, demokratische Strukturen und soziale Bindungen".

Ehrenämter können unter anderem Krankenbesuche, Telefonseelsorge, Rettungssanitäter und Rettungssanitäterinnen sowie -schwimmer und -schwimmerinnen, Betreuung der Bibliothek oder des Museums, Übungsleiter und Übungsleiterinnen im Sportverein bis hin zur freiwilligen Feuerwehr sein. Darüber hinaus kann der Einsatz zur Erhaltung von Streuobstwiesen ehrenamtlich geschehen. Und zudem brauchen Tierheime ehrenamtliche Helfer und Helerinnen, denn auch dort gibt es viel zu tun.

Wie ärgerlich ist es dann, wenn diese wertvolle Arbeit nicht die entsprechende Anerkennung findet. Oder wie lässt es sich sonst erklären, dass immer wieder Müll im Mühlenteich oder in unse-

ren Parkanlagen landet – der Mülleimer oft keine zwei Meter entfernt. Oder es manchen Zeitgenossen (Damen eingeschlossen) einfach nicht schnell genug beim Ausschank von Speisen und Getränken geht, wie bei der Mößlitzer Kaffeestube immer wieder zu beobachten ist.

Ehrenamt – das heißt Verantwortung übernehmen, seine selbst auferlegten Pflichten (zum Beispiel das Trainieren von Kindern beim Fußball oder Schwimmen) wahrzunehmen.

Rund 30 Millionen Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich in Deutschland.

Die meisten von ihnen unentgeltlich. Einige mittels sogenannter Ehrenamts-pauschale.

Man darf diese als Aufwandsentschädigung annehmen, ohne dass Sozialabgaben oder Steuern fällig werden. Die Art des Ehrenamtes ist hierbei unerheblich, nachzulesen auf www.deutsche-rentenversicherung.de.

gez. Matthias Egert
ein äußerst dankbarer Bürgermeister

Ein Stück Historie bewahrt und den Gesamteindruck verbessert – Bürger gestalten Zöbzig



Über zahlreiche Aktivitäten in den Ortschaften konnte in den letzten Wochen im Zuge der Herbstputzaktionen erfreulicherweise berichtet werden. Sie alle trugen dazu bei, Neues zu schaffen oder Bestehendes zu erhalten.

In all diesen Aktionen verbanden sich Bürger unserer Stadt in kleineren und größeren Gruppen mit dem gemeinsamen Ziel, unser Wohnumfeld ansehnlich und einladend zu gestalten, aber auch um Miteinander über Geschehnisse des Alltags zu kommunizieren und sich nach getaner Arbeit in geselliger Runde zu stärken.

In einigen Orten wie auch Quetzdölsdorf, Cösitz und Schortewitz gibt es inzwischen sogar über die gesamte Saison vom Frühjahr bis zum Herbst Aktivitäten ehrenamtlich Tätiger bzw. Anwohner und Gewerbetreibende die Patenschaften ohne großes Aufsehen für Grünflächenareale übernommen haben und richtig gut miteinander funktionieren bzw. harmonisieren.

Und es gibt auch die „Einzelkämpfer“, die wegen der Spezifik der Aufgabe, ihre Erfahrungen und spezielle Fachkenntnis Dinge für die Ortschaften der Stadt realisieren, die der Außenstehende kaum wahrnimmt oder erkennt, die aber oftmals unzählige Stunden in Anspruch nehmen, ohne dafür eine finanzielle Entschädigung zu verlangen.

Stellvertretend für zahlreiche andere, möchte ich an dieser Stelle über die Aktivitäten von nur 3 Akteuren aus der Ortschaft Zöbzig berichten.

Als ersten im Bunde Gerhard Panniger. Er wirkte im November 3 Wochen lang an historischem Natursteinmauerwerk und Mauerkronenabdeckungen im Bereich des Aktuarhauses und der Burgfriedanlage am Schloss.

Von Kindern bzw. Jugendlichen zerstörte Dachziegel an den Mauerkronen wurden erneuert und ein gewaltiges Stück der historischen Stadtmauer direkt an der Südseite des Aktuarhauses in mühevoller Kleinarbeit wiederaufgebaut und verfugt.

So erhält das historische Gemäuer mit der Fassadengestaltung des Gebäudes einen ansehnlichen Zustand und die Beseitigung einer Gefahr durch abbröckelndes Mauerwerk.

Undenkbar wäre es momentan gewesen, dafür eine Fachfirma zu bekommen, ganz zu schweigen von den immensen Kosten, die eine solche Puzzlearbeit zusätzlich verursacht hätte. Über den ohne diese Aktion unbefriedigenden Gesamteindruck in der Ansicht hätten sich gewiss viele Betrachter mit Unverständnis geäußert.

Deshalb an dieser Stelle Gerhard, ein ganz herzlicher Dank für deinen Einsatz. Du hast dich für Jahrzehnte an historischer Stelle verewigt und sollst dieses gute Gewissen genießen.

Als zweiten im Bunde möchte ich mit Bernd Schäfer einen bereits bekannten Akteur benennen, der uns im wahrsten Sinne des Wortes Licht macht in der Stadt bzw. eines aufgehen lässt.

Dabei ist für Bernd charakteristisch, dass er von der Idee (und davon hatte er in der Vergangenheit schon sehr viele) über die Realisierung bis hin zur Bewirtschaftung und Pflege der Objekte am Ball bleibt.

Wenn zum Beispiel in diesen Tagen die Leuchtsterne an den Lampenmasten in der Langen Straße und am Schloss installiert werden, dann haben sie zuvor den „Wintercheck“ bei Bernd durchlaufen und sollten über die Adventszeit bis Anfang Januar zuverlässig leuchten. Ursprünglich mit entwickelt, anschließend gebaut und heute noch in persönlicher Pflege, erfreuen sie alljährlich die Gemüter unserer Bürger und Besucher, ganz besonders die der Kinder.

Erstmals in 2020 entwickelt und umgesetzt von ihm gemeinsam mit Herrn U. Lübbers der leuchtende Schwan auf dem Leipziger Teich. Eine Besonderheit weit und breit, in Sachsen-Anhalt wohl einmalig, die unzählige Besucher beim Winterspaziergang und sogar ein paar verdutzte lebendige Schwäne auf unserem Teich eintreffen ließ. Da ulkte so mancher sogar mit Nachwuchsgeschichten. Auch diese Installation wurde von Bernd und Herrn Lübbers auf der Insel dieser Tage vorbereitet, damit der Schwan dann alsbald im Lichte erstrahlt.

Als dritter im Bunde mit Hans-Joachim Rieger ebenfalls kein Unbekannter.

Ob die Springbrunnenanlage am Leipziger Teich, die Antriebstechnik des Wassermühlenrades oder auch die einmalige Vakuummaschine aus der ehemaligen Zöbiger Saftfabrik, all diese Einzelobjekte würde es nicht geben, wenn nicht Hans mit Heinz Zschoche und einer Handvoll weiterer Mitstreiter mit ihrem technischen Verständnis und persönlicher Aufopferung eine Idee bzw. Traum Wahrheit werden ließen. Wenn sich im Frühjahr 2022 das technische Denkmal der Vakuummaschine in dem Gemäuer des Aktuarhauses präsentiert, dann ist das keinesfalls die normalste Sache der Welt.

Dann wären auf dem Ehrenamts-Stundenkonto von Hans hunderte Stunden, wenn er sie denn erfassen würde und einige schlaflose Zeiten.

Von der Standortsuche über die vorherige Sicherung zum Transport bis zum Aufbau, Komplettierung und Erneuerung des Antriebes an jetziger Stelle liegen über 2 Jahre intensiver Freizeitarbeit.

Das Aggregat mit zugehörigem Unterbau wiegt nahezu 14 Tonnen und war zu behandeln wie ein rohes Ei. Niemals zuvor gab es ein solches Experiment in der Stadt und das wird es wohl auch noch lange bleiben.

Sorge bereitet uns schon heute die Frage, wer, wenn Hans die Betreuung all dieser Objekte altersbedingt nicht mehr schultern kann, in diese Fußstapfen treten könnte.

An der Bereitschaft, all dieses Wissen und Können an interessierte Nachfolger zu vermitteln, scheitert es von seiner Seite keinesfalls. Viel schwieriger ist wohl die Gewinnung geeigneter und bereitwilliger Personen.

Vielleicht fühlt sich ja beim Lesen dieser Zeilen jemand angesprochen. Er kann sich liebend gern zum Austausch der Kontakte an die Stadtverwaltung oder Hans persönlich wenden.

Abschließend nochmals der Hinweis, dass diese Aufzählung bzw. Darstellung von Akteuren keinesfalls Anspruch auf Vollständigkeit erhebt oder eine Wertung darstellt. Ich würde mich freuen, wenn weitere Autoren besonders aktive Bürger auch aus anderen Ortschaften auf diese Weise mit ihren Projekten vorstellen und damit näher bekannt machen würden.

*Andreas Voss
Bau und Gebäudemanagement*

Informationen zur Realisierung des Winterdienstes im Stadtgebiet Zörbig

Die Stadt Zörbig steht bei jedem Wintereinbruch mit der Realisierung des Winterdienstes im Blickpunkt der Öffentlichkeit, da jeder Bürger als Verkehrsteilnehmer unmittelbar von dem Ereignis betroffen ist.

Bei Schneefall oder überfrierender Nässe ist sofort die Effizienz der Winterdienstorganisation auf „dem öffentlichen Prüfstand“.

Die Stadt Zörbig ist verpflichtet, die im Winter durch Schneefall und Glätte auftretenden Verkehrsgefährdungen auf Fahrbahnen und Geh- sowie Radwegen im Rahmen ihrer finanziellen und sachlichen Leistungsfähigkeit durch Räumen und Streuen zu beseitigen. Dies gilt allerdings nur insoweit, als die Räum- und Streupflicht hinsichtlich des Fußgängerverkehrs nicht durch die Regelungen der Straßenreinigungssatzung vom 30.04.2014 auf die Straßenanlieger übertragen ist.

Unser pflichtiger Winterdienst ist über einen Winterdienstplan entsprechend organisiert. Er setzt den zeitlichen und örtlichen Einsatz sowie die Bereitschaft von Personal und Maschinen fest.

Die innerörtlichen Straßen sowie die von der Gemeinde zu unterhaltenden Straßen sind in Bezug auf den Winterdienst-Einsatz nach drei Kategorien eingeteilt. Kategorie I sind die Straßen, die eine hohe Verkehrsbedeutung haben; Kategorie II sind die Straßen, die eine untergeordnete Verkehrsbedeutung haben; Kategorie III sind die Straßen, die eine sehr geringe Verkehrsbedeutung haben (diese werden im Regelfall nicht gestreut).

Der Winterdienst auf den Straßen innerhalb der geschlossenen Ortsanlage mit der Kategorie I muss so früh begonnen werden, dass er zu Beginn des allgemeinen Verkehrs geräumt und gestreut ist. Die von den Fußgängern benutzten Flächen müssen bis zu Beginn des allgemeinen Verkehrs, spätestens bis 08.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr geräumt und gestreut sein.

Bevor Flächen mit der Kategorie II oder III geräumt oder gestreut werden, ist zu prüfen, ob nicht bei Flächen der Kategorie I ein Nachräumen oder Nachstreuen notwendig ist.

Die gilt insbesondere für verkehrswichtige und gefährliche Stellen sowie für stark frequentierte Fußgängerbereiche (z. B. Bushaltestellen).

Eine Verpflichtung, vorbeugend zu streuen, besteht nicht. Zeichnet sich nach den Witterungsverhältnissen eine Glätte-/Eisbildung bereits als konkret und naheliegend ab, entscheidet der Einsatzleiter über den Einsatz. Eine Verpflichtung zum Streuen ist nicht gegeben, solange durch das Streuen wegen anhaltender starker Schneefälle keine nachhaltige Sicherungswirkung erzielt werden kann. Nach der Beendigung des Schneefalls sind die Winterdienstmaßnahmen schnellstmöglich durchzuführen. Die Entscheidung über diesen tagsüber notwendigen Einsatz trifft der

beauftragte Leiter, wobei alle Winterdienstmaßnahmen erforderlichenfalls wiederholt durchzuführen sind.

Zur Sicherstellung des Winterdienstes wurden bereits Streumaterialien eingelagert. Die für den Winterdienst vorgesehenen Fahrzeuge wurden vorbereitet und befinden sich im einsatzbereiten Zustand. Alle Mitarbeiter sind entsprechend ihrer Streubereiche eingeteilt. Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Niedzial
Bauhofleiter
Fachbereich Bau und Gebäudemanagement

Winterdienst Einsatzplan der Stadt Zörbig für 2021.2022

Zur regelmäßigen Durchführung des Winterdienstes sind folgende Zuständigkeiten zu beachten:	
Streubereiche	Zuständigkeit
Bundesstraßen, Landesstrassen (auch innerorts) B183, L140, L141, L143, L144	Straßenmeisterei Sandersdorf Tel. 03493 / 8098 0
Kreisstraßen (auch innerorts) K 2056, K 2058, K 2061, K 2063, K 2064, K 2066, K 2069, K 2065, K 2071	Kreisstraßenmeisterei Köthen Merziener Str. 112 Tel. 03496 / 508513
Städtische Fahrbahnen, öffentliche Wege und Plätze alle Ortschaften	FB 3 Bauhof der Stadt Zörbig Markt 12 Herr Niedzial Tel. 034956 60205 o. 0163 / 6787214 Herr Voss Tel. 034956 60200 o. 0163 / 6785149
Städtische Einrichtungen (KITA, Schule, öffentliche Gebäude) alle Ortschaften	FB3 Hausmeister der Stadt Zörbig Markt 12 Herr Gebhardt Tel. 034956 60206 Herr Voss Tel. 034956 60200 o. 0163 / 6785149
Städtische Friedhöfe alle Ortschaften	FB1 Friedhof der Stadt Zörbig Markt 12 Frau Schöttle Tel. 034956 60132 Herr Hofert Tel. 034956 60150
	Stadt Zörbig Tel. 034956 / 600 Leitstelle Bitterfeld Tel. 03493 / 513150

Einladung zum 4. Vereinsstammtisch

Liebe Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Aktive der Stadt Zörbig, als 4. Vereinsstammtisch ist ein Treffen der Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Aktiven am **Samstag, dem 22. Januar 2022, vom 10 bis 12 Uhr im Saal der Ortsfeuerwehr in Zörbig (Feuerwehrstraße 7, 06780 Zörbig)** vorgesehen.

Bei Interesse an einer Teilnahme wird, um eine Mitteilung bis zum 10.01.2022, unter der Angabe wieviel Teilnehmer an dem Treffen teilnehmen möchten, gebeten.

Die Mitteilung bitte per Mail an die Mailadresse vereine@stadt-zoerbig.de oder per Post an

Stadt Zörbig / Vereinsbeauftragter / Markt 12 / 06780 Zörbig senden.

Schwerpunkt bilden die Informationen zu aktuellen Veranstaltungen in der Stadt sowie Abstimmungen zur Bildung des Vereinsnetzwerkes mit der Aktualisierung der Kontaktdaten aller Beteiligten. Gespräche für Fördermöglichkeiten bei Vorhaben ab 2022 bzw. 2023 werden ebenso angeboten.

Der Vereinsbeauftragte ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Post: Stadt Zörbig / Vereinsbeauftragter / Markt 12 / 06780 Zörbig

Besuch: Stadt Zörbig / Markt 12 / 06780 Zörbig / 1. OG, Raum 18

Telefon: 034956 60104

E-Mail: vereine@stadt-zoerbig.de

Whats-App: 0176 23845023.

Benny Berger *Matthias Egert*
Vereinsbeauftragter *Bürgermeister*
der Stadt Zörbig

Mitteilung über Verkehrseinschränkungen in der Stadt Zöbzig

(Dezember 2021)

Zöbzig

Lange Straße - Markt

Zur Sanierung des Hausdaches der Löwen-Apothek wurde auf dem Gehweg im Bereich der Langen Straße sowie Markt ein Baugerüst aufgestellt. Voraussichtlich Ende Januar können die Arbeiten abgeschlossen werden. Fußgänger können durch einen Tunnel unterhalb des Gerüsts diesen Abschnitt passieren.

L 141 – Radegaster Straße

Die Landesstraße L 141 wird innerhalb der Stadt Zöbzig auf einem Teilstück zwischen der Einmündung Radegaster Straße bis zur Einmündung Wilhelmstraße saniert. Die Deckensanierung ist im Zeitraum vom 29.11.2021 bis 07.12.2021 geplant und wird unter einer Vollsperrung der Fahrbahn durchgeführt. Die Umleitung führt von der L 141 auf die B 183, Richtung Köthen, durch Löbersdorf, vorbei an Möblitz wieder auf die L 141 und umgekehrt.

Wadendorf-Salzfurkapelle

Landesstraße L 141

Die Vollsperrung eines Teilstückes der Landesstraße L 141 vom Ortseingang Wadendorf, aus Zöbzig/Löberitz kommend, bis zum Abzweig L141/L140 Richtung Bobbau in Salzfurkapelle mit den bekannten Umleitungen, bleibt bis zum 03.12.2021 aufrechterhalten.

Löberitz

Grundschule Löberitz

Die im Oktober angekündigten Einschränkungen aufgrund der Baumaßnahme „Schulen ans Netz“ zur Verlegung einer neuen Telekommunikationslinie für die Grundschule Löberitz, konnten Mitte November beginnen und werden voraussichtlich am 21.12.2021 abgeschlossen sein. Im Bereich der Straßen An der Gärtnerei, Grötzer Straße und Straße der Jugend ist mit halbseitige Fahrbahnsperren sowie Gehwegsperrungen zu rechnen.

Kirschweg und Buttergasse

Aufgrund von Tiefbauarbeiten zur Herstellung von Kabel- und Gas-Hausanschlüssen ist im Bereich der Buttergasse sowie des Kirschweges im Zeitraum vom 23.11.2021 bis 10.12.2021 mit Einschränkungen im Fahrbahn- und Gehwegbereich zu rechnen.

Quetzdölsdorf

Neues Wohngebiet (Fröbelstraße und Reggowstraße)

Die Erschließung des Wohngebietes kann nach Verzögerungen nunmehr voraussichtlich am 23.12.2021 abgeschlossen werden.

Geschwister-Scholl-Straße

Im Bereich zwischen den Einmündungen zum neuen Wohngebiet wird vom

20.12.2021 bis 21.12.2021 aufgrund einer Anlieferung eines Einfamilienhauses die Fahrbahn voll gesperrt. Die Umleitung führt nachzeitigem Kenntnisstand über die Geschwister-Scholl-Straße, Zeschdorfer Straße, Wirtschaftsweg Richtung Dammendorf, Am Anger, Geschwister-Scholl-Straße. Wir bitten Sie die ausgeschilderte Umleitung zu beachten.

Spören

K 2061 – Kastanienallee

Im Bereich von Haus Nr. 22 – 24 bzw. auf der gegenüberliegenden Seite Nr. 33 – 41 wird im Zeitraum vom 07.12.2021 bis 20.12.2021 eine Kanalsanierung durchgeführt. Aufgrund dieser Sanierung müssen die Fahrbahn und der Gehweg voll gesperrt werden. Umleitungen werden sowohl über Zöbzig als auch über Dammendorf ausgeschildert.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis

Nicole Wetzel

Sachbearbeiterin

Fachbereich Bau- und Gebäudemangement



*Allen älteren Bürgerinnen und Bürgern,
die im Dezember geboren sind:*

Herzlichen Glückwunsch!



OT Göttnitz

Friederike Engel
Hubert Reinicke
Klaus Thurig

OT Großöberitz

Hans Müller
Christa Leibrich

OT Löberitz

Christa Lange

OT Priesdorf

Wolfgang Kuran

OT Prussendorf

Ella Hintsche
Waldtraud Brauer
Anita Zydorek
Dagmar Allrich

OT Rieda

Gerd Kreisel

OT Salzfurkapelle

Christa Mitterer
Helmut Zwicker
Christel Schleicher

OT Schortewitz

Peter Siebeck
Annerose Bachmann
Hans-Dieter Tiede

zum 90. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag

zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 95. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 90. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

zum 80. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

OT Spören

Otto Benroth
OT Stumsdorf
Karl Göllner

OT Wadendorf

Marly Zander

OT Zöbzig

Anneliese Zschoche
Lothar Eberhardt
Christa Gummel
Siegfried Klein
Horst Albrecht
Christel Curwy
Edwin Schlauch
Werner Beyer
Dieter Haring
Grieseldis Bernt-Kummer
Brigitte Hütter
Christa Rosenau
Wolfgang Steininger

Stephanie Wolf

SB Pass- und Meldewesen

zum 80. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 85. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 75. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

Neue Bücher im Sortiment der Stadtbibliothek Zöbzig

Romane



Titel	Autor
Abgetrennt	Tsokos, Michael
Ausgerechnet Alaska: Verliebt unter Mistelzweig	Grant, Lorena
Bedeutende Frauen, die die Welt verändern	
Lehrerin einer neuen Zeit Bd. 1	Baldini, Laura
Die Tochter meines Vaters Bd. 2	Seidel, Romy
Covent Garden im Schnee	Wake, Jules
Das Geheimnis	Freitag, Kathleen
Das Haus des Leuchtturmwärters	Laureano, Carla
Das kleine Hotel an der Küste	
Outlander Bd. 9	
Das Schwärmen von tausend Bienen	Gabaldon, Diana
Das Winterkarussell	Liebig, Anna
Der Abstinenz	McGuire, Ian
Der Vollstrecker	Carter, Chris
Die letzte Entscheidung	Follett, Ken
Die Richterin und das Ritual des Todes Bd. 1	Fontaine, Liliane
Die Richterin und der Kreis der Toten Bd. 3	Fontaine, Liliane
Die Richterin und die tote Archäologin Bd. 2	Fontaine, Liliane
Die Richterin und die Tote vom Pont du Gard Bd.3	Fontaine, Liliane
Der Faden der Vergangenheit Bd. 1	Whitmore, Felicity
Die Straße der Hoffnung Bd. 2	Whitmore, Felicity
Die Heimat des Herzens Bd. 3	Whitmore, Felicity
Eine perfekte Ehe	McCraith, Busch, Wiebke
Familie ist, wenn man trotzdem lacht	Hell, Jane
Fischbrötchen mit Zuckerstreusel Bd. 1	Hell, Jane
Fischbrötchen und Salzkaramell Bd. 2	
Sklavin Invita	
Fortunas Rache Bd. 1	Peter, Maria W.
Die Legion des Raben Bd. 2	Peter, Maria W.
Der Schatz Salomos Bd. 3	Peter, Maria W.
Verrat in Colonia Bd. 4	Peter, Maria W.
Gebrochen ist dein Herz	Higgins Clark, Mary
Gestorben wird immer	Frohlich, Alexandra
Heidelblütenküsse Bd. 1	Konnerth, Silvia
Heidesommerträume Bd. 2	Konnerth, Silvia
Heidelandliebe Bd. 3	Konnerth, Silvia
Im Auge des Zebras	Kliesch, Vincent
In ewiger Freundschaft	Neuhaus, Nele
Jeden Tag ein neuer Himmel	Thomas, Violet
Letzte Ehre	Ani, Friedrich
Liebe kennt keine Feiertage	Ernestam, Maria
Mittwochs am Meer	Oetker, Alexander
Natrium Chlorid	Adler-Olsen, Jussi
Nordlicht	
Die Spur des Mörders Bd. 2	Hinrichs, Annette
Die Tote im Küstenfeuer Bd. 3	Hinrichs, Annette
Playlist	Fitzek, Sebastian
Rendezvous in zehn Jahren	Pinnow, Judith
Was wir sehen, wenn wir lieben	Moninger, Kristina
Weihnachtszauber in Hopewell	Naigle, Nancy
Wenn du mir gehörest	Robotham, Michael
Willkommen im kleinen Grand Hotel	Pickford, Felicity
Zwischen zwei Herzschrägen	Carter, Eva

Kinderbücher



Titel	Autor
Bär & Hippo im Schnee	Meyer, Timon & Julian
Der kleine Siebenschläfer: Ein Lichterwald	
Der kleine Siebenschläfer: Eine Pudelmütze	
Ein kleiner Drache wartet auf Weihnachten	Baumgart, Klaus
Leo Lausemaus und die Weihnachtsüberraschung	Witt, Sophia
Nikolaus, Stiefel raus!	Felgentreff, Carla
Voller Weihnachtsgeschichten	Bohlmann, Sabine
voller Wintergeschichten	Bohlmann, Sabine
Weihnachten (ohne) mit Juli	Eimer, Petra

AV-Medien Neu TONIES

Ab 3 Jahren

Benjamin Blümchen [Benjamin als Baggerfahrer](#)
 Bob der Baumeister [Bob der Küchenmeister](#)
 Conni [Conni auf dem Bauernhof / Conni und das neue Baby](#)
 Conni [Conni backt Pizza / Conni lernt Rad fahren](#)
 Conni [Conni kommt in den Kindergarten / Conni macht das Seepferdchen](#)
 Der kleine Hui Buh [Der blubbernde Brotteig/Alarm in der Geheimzentrale](#)
 Der kleine Rabe Socke [Alles Schule!](#)
 Der Traumzauberbaum [Geschichtenlieder](#)
 Die Biene Maja [Majas Geburt](#)
 Die Eule mit der Beule [Die Eule mit der Beule](#)
 Die Eule mit der Beule [Die kleine Eule feiert Weihnachten](#)
 Die Fuchsbande [Der Skandal im Hof/Die Spur des Riesen](#)
 Disney [Arielle die Meerjungfrau](#)
 Feuerwehrmann Sam [In Pontypandy ist was los](#)
 Käpt'n Sharky [Käpt'n Sharky und das Geheimnis der Schatzinsel](#)
 Käpt'n Sharky [Käpt'n Sharky und das Seeungeheuer](#)
 Kinderliederzug [Bitte alle einsteigen!](#)
 Lieselotte [Ein Geburtstagsfest für Lieselotte und andere Geschichten](#)
 Paw Patrol [Die Rettung der Meeresschildkröten](#)
 Peppa Pig [Die Ritterburg und 7 weitere Geschichten](#)
 Peter Hase und seine Freunde [Ein Geschichten-Schatz](#)
 Rolf Zuckowski [In der Weihnachtsbäckerei](#)
 Volker Rosin [Der Gorilla mit der Sonnenbrille](#)
 Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab [Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?](#)
 Wieso? Weshalb? Warum? Junior [Die Feuerwehr/Die Rettungsfahrzeuge](#)
 Wieso? Weshalb? Warum? Junior [Die Polizei](#)

Ab 4 Jahren

Bibi Blocksberg [Der Affe ist los](#)
 Bibi Blocksberg [Die große Hexenparty](#)
 Bibi Blocksberg [Die Prinzessinnen von Thunderstorm](#)
 Bibi Blocksberg [Hexen gibt es doch](#)
 Der Grüffelo [Das Grüffelokind](#)
 Der Grüffelo [Der Grüffelo](#)
 Disney [101 Dalmatiner](#)
 Disney [Aladdin](#)
 Disney [Bambi](#)
 Disney [Cars](#)
 Disney [Cinderella](#)
 Disney [Das Dschungelbuch](#)
 Disney [Der König der Löwen](#)
 Disney [Die Eiskönigin](#)
 Disney [Die Schöne und das Biest](#)
 Disney [Findet Nemo](#)
 Disney [Mulan](#)
 Disney [Vaiana](#)
 Für Hund und Katz ist auch noch Platz [Für Hund und Katz ist auch noch Platz/Wo ist Mami?](#)
 Janosch [Oh, wie schön ist Panama](#)
 Janosch [Post für den Tiger](#)
 Jim Knopf [Teil 1: Von Lumberland bis China](#)
 Liliane Susewind [Ein Meerschwein ist nicht gern allein](#)
 Mascha und der Bär [Ein neuer Freund für Mascha](#)
 Pettersson und Findus [Findus und der Hahn im Korb](#)
 Pettersson und Findus [Findus zieht um](#)
 Pettersson und Findus [Wie Findus zu Pettersson kam](#)
 Pippi Langstrumpf [Pippi Langstrumpf](#)
 Prinzessin Lillifee [Prinzessin Lillifee](#)
 Pumuckl [Spuk in der Werkstatt/Das verkaufte Bett](#)
 Stockmann [Stockmann](#)
 Super Wings [Schwimmende Schweinchen](#)
 WAS IST WAS Junior [Bauernhof](#)
 Yakari [Best of Kleiner Donner](#)
 Yakari [Best of Yakari](#)

Ab 5 Jahre

Alea Aquarius [Die Magie der Nixen](#)
 Das kleine Gespenst [Das kleine Gespenst](#)
 Der kleine Drache Kokosnuss [Hörspiel zur TV-Serie 01](#)
 Der kleine Wassermann [Der kleine Wassermann](#)
 Der Räuber Hotzenplotz [Und die Mondrakete](#)
 Die kleine Hexe [Die kleine Hexe](#)
 Die Playmos [Der Ball im Prinzessinnen-Schloss](#)
 Die Playmos [Der Schatz der Teufelsinsel](#)
 Die Playmos [Großbrand in der Feuerwache](#)
 Heidi [Die Reise zum Großvater](#)
 TKKG Junior [Der rote Retter](#)
 Wickie [Tanz mit dem Wolf und sechs weitere Episoden](#)
 Wickie [Die Königin der Winde](#)

Ab 6 Jahre

- Affenzahn Utopia** Die Abenteuer von Affenzahn
- Bibi & Tina** Die Wildpferde – Teil 1
- Bibi & Tina** Das Waisenfohlen
- Bibi & Tina** Die Wildpferde – Teil 2
- Kai Lüftners Kürbiskopp** Ein musikalisches Roadmovie
- Peter Wohlleben** Hörst du wie die Bäume sprechen?
- Sternenschweif** Geheimnisvolle Verwandlung
- Teufelskicker** Moritz macht das Spiel!
- WAS IST WAS** Dinosaurier / Ausgestorbene Tiere

Ab 7 Jahre

- Die Schule der magischen Tiere** Die Schule der magischen Tiere
- Ella** Ella in der Schule
- Hanni & Nanni** Hanni und Nanni im Hochzeitsrausch
- Hanni & Nanni** Hanni und Nanni voll im Trend
- Shrek** Der Tollkühne Held



Ab 8 Jahre

- Petronella Apfelmus** Verhext und festgeklebt
- Ostwind** Zusammen sind wir frei
- Mein Lotta-Leben** Alles voller Kaninchen
- Die Haferhorde** Volle Mähne!
- Der kleine Prinz** Der Kleine Prinz
- Die drei !!!** Mission Pferdeshow
- Die drei !!!** Das rote Phantom
- Die drei !!!** Das Geheimnis der alten Villa
- Rico, Oskar und die Tieferschatten** Rico, Oskar und die Tieferschatten
- Die Haferhorde** Flausen im Schopf

Die Anschaffung der Medien finanziert sich aus Fördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Anhalt Bitterfeld und Eigenmitteln der Stadt Zörbig.



KULTURQUADRAT Schloss Zörbig
 Bibliothek
 Am Schloss 10
 06780 Zörbig
 Tel.: 034956/239112
 E-Mail: bibliothek@stadt-zoerbig.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag von 10.00 – 16.30 Uhr
 Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr

04.12. - 05.12.2021

Zörbiger Schloßweihnacht

täglich ab 14:00 Uhr

Samstag, 04.12.2021

- 14:45 - Eröffnung & Begrüßung
- 15:00 - Kita Lüberitz
- 15:45 - Silli : Weihnachtsvorbereitung
- 16:30 - Der Weihnachtsmann kommt
- 17:45 - Verleihung der Ehrenmedaille für Ehrenamtliches Engagement
- 18:30 - Musikschule Fröhlich
- 19:30 - Duo Thing

Sonntag, 05.12.2021

- 14:00 - Begrüßung
- 14:15 - Schülerband „Lfe“
- 15:00 - Grundschule Zörbig
- 15:45 - Faschingsclub Salzfurtkapelle
- 16:15 - Haus der Vielfalt
- 16:45 - Der Weihnachtsmann kommt
- 17:45 - Bläsergruppe Niemberg

Änderungen sind vorbehalten

*Testpflicht für alle Besucher ab 18 Jahren!
Kostenlose Testmöglichkeit vor Ort!*

Zörbig, 16.11.2021

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig (ca. 9.200 Einwohner) ist ab sofort eine befristete Teilzeitstelle als

Sachbearbeiter Ordnung und ruhender Verkehr im Außendienst (m/w/d)

zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt befristet für zwei Jahre, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Kontrolle und Überwachung der ordnungsbehördlichen Verordnung, Straßenreinigungssatzung, Hundesteuersatzung und allgemeine Kontrollen der öffentlichen Sicherheit
- Einleitung und Durchführung von Verwarn- und Bußgeldverfahren im ruhenden Verkehr,
- Einleitung von sonstigen Ordnungswidrigkeitsverfahren,
- Zeuge bei polizeilichen Ermittlungen und gerichtlichen Verfahren,
- Ansprechpartner für die Bürger vor Ort, Aufnahme von Bürgerbeschwerden.

Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- Berufserfahrungen im öffentlichen Dienst und besonders im Bereich Ordnungswesen wären wünschenswert,
- Berufserfahrungen als Außendienstmitarbeiter und Schichtdienst wären wünschenswert,
- sichere Beherrschung von MS Office und geübter Umgang mit PC-Programmen,
- hohes persönliches Engagement, Flexibilität und sehr hohe Belastbarkeit,

- souveränes, durchsetzungsstarkes und verbindliches Auftreten,
- Kommunikations-, Team- und Konfliktbewältigungsfähigkeit,
- freundliches und sicheres Auftreten sowie gepflegte Umgangsformen,
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten,
- Führerschein der Klasse B und
- eine persönliche Identifikation mit der Stadt Zörbig.

Wir bieten:

- einen vorerst für zwei Jahre befristeten Arbeitsplatz, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung in einer Teilzeitstelle mit einem interessanten Tätigkeitsbereich,
- Die Vergütung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD-VKA). Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 3 TVÖD-VKA bewertet.
- Einzahlung in eine Betriebsrente, vermögenswirksame Leistungen und flexible Arbeitszeiten sowie
- ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist.

Diese Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen

und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum 31.12.2021 an:

**Stadt Zörbig
SG Zentrale Verwaltung
Markt 12
06780 Zörbig**

**oder per E-Mail an
bewerbung@stadt-zoerbig.de**

Auswahlentscheidungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Der Bewerbung ist die unter dem Link <https://www.stadt-zoerbig.de/stellenausschreibungen/aktuelle-ausschreibungen.html> bereitgestellte Datenschutzzinformation für Bewerber (m/w/d) ausgefüllt beizufügen.

Die Auswahlgespräche werden ausschließlich in der Zeit vom 12.01.2022 bis 14.01.2022 stattfinden.

Die Vorstellungsgespräche werden ggf. mittels Videokonferenzen durchgeführt.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 31.03.2022 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

*Matthias Egert
Bürgermeister*

Mitteilungsblatt/Amtsblatt der Stadt Zörbig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zörbig

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Zörbig, 06780 Zörbig,
Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

Layout Wiedererkennung Ihrer Marke.



**LINUS WITTICH
Medien KG**

■ Aus den Ortschaften

Lieber Bürgerinnen und Bürger,

„Weihnachten ist keine Jahreszeit, sondern ein Gefühl.“
Edna Ferber

die Zeit vergeht im Fluge und erneut stellt ein jeder einen Kranz oder Gestock mit vier Kerzen auf. Das warme Licht der ersten Kerzen hat am vergangenen Sonntag bereits alles in ein wunderschönes warmes Licht getaucht. Die Vorweihnachtszeit hat begonnen.

Die Lange Straße der Ortschaft Zörbig leuchtet am Abend durch die Sterne und auch an anderer Stelle werden Sie bei einem Spaziergang durch die Stadt wieder kleine Highlights sehen können.

Leider ist die Zeit von CORONA-Schutzmaßnahmen und Mundschutz noch nicht vorüber, dennoch bleibe ich optimistisch, dass wir dieses Jahr wieder zusammen eine schöne Schlossweihnacht und eine Seniorenweihnachtsfeier feiern können.

Und danach startet in fast jedem Zuhause die besinnliche Weihnachtszeit mit dem Aufstellen eines strahlenden und funkelnden Weihnachtsbaumes. Weihnachtsplätzchen werden in großer oder kleiner Runde gebacken und bei einem Kaffee, Tee oder einer heißen Schokolade genüsslich verspeist. Spätestens dann stellt sich bei jedem das Gefühl von Weihnacht ein und bleibt uns allen möglichst lang erhalten.

Der Ortschaftsrat Zörbig wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten und mögen wir alle in dieser nicht einfachen Zeit gesund bleiben.

*Ihre Ortsbürgermeisterin
Kristin Schöllner*



Weihnachtungswünsche vom OR Stumsdorf

Die Weihnacht kann kommen,

denn der Weihnachtsbaum steht geschmückt seit dem 13.11.2021/15.00 Uhr auf der Festwiese. Dafür einen Dank an alle Helfer und ganz besonders an die Firma Jarschke Elektroanlagenbau GmbH. Nicht nur zum Aufstellen der Tanne, sondern auch zu anderen Arbeiten, unterstützte uns die Firma. Weiterhin möchte sich der Ortschaftsrat bei den Fachbereichen der Stadt Zörbig, bei allen Vereinen und Bürgern des Ortes sowie bei der Elektrofirma Alish aus Zörbig für eine gute Zusammenarbeit bedanken. Einen Dank an Herrn Clemens Hardelt, der uns über die Geschichte von Stumsdorf viel Wissenswertes und Interessantes im Zörbiger Bote mitteilt.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest in Familie, einen guten Rutsch in das Jahr 2022 und bleiben Sie gesund.

*Im Namen
des Ortschaftsrates Stumsdorf
Heino Reinpold*



■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

Weihnachtsgruß des CDU-Stadtverbands Zörbig

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Stadtverband der CDU wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, Momente des Innehaltens und Vorfriede auf ein gesegnetes Weihnachtsfest. Mögen wir zumindest in diesem Jahr langsam zur Normalität zurückkehren und mit unseren Liebsten das Fest der Familie wahrhaft feiern können.

*Matthias Egert
Vorsitzender des CDU-Stadtverbands Zörbig*

Weihnachtsgrüße des SPD OV Zörbig

Die SPD-Ortsgruppe Fuhneue wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der großen Stadt Zörbig ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Schaffenskraft. Nutzen Sie die kommenden Weihnachtsfeiertage, um vom Stress des Alltags innezuhalten, lassen Sie die Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren, behalten Sie dabei möglichst nur das Positive in Erinnerung und schauen Sie zuversichtlich dem kommenden Jahr entgegen.

*Steffen Kirchhof
Vorsitzender der SPD-Ortsgruppe*



■ Interessantes und Berichtenswertes

Heimatverein Großzöberitz

Kürbiszeit



Auch im Heimatverein Großzöberitz ist die Kürbiszeit für einen kreativen Abend genutzt worden.

Die Zierkürbisse gab es kostenlos von der Agrargenossenschaft Zöbzig und Ideen zum Gestalten brachten alle Teilnehmer mit. Es bereitete den Frauen viel Freude, die Kürbisse in lustige Gestalten zu verwandeln. Mit Eifer wurde gemalt und gestaltet und ein kleiner Imbiss rundete das Ganze ab.

Zum Schluss wurde die ganze Galerie Kürbisse aufgestellt und begutachtet.

Es war seit langem mal wieder ein gemeinsamer Abend, der allen viel Freude brachte.

*Heimatverein Großzöberitz
Irmhild Wildgrube*

Ein Jahresrückblick

Mit weihnachtlichen Grüßen und guten Wünschen für das neue Jahr wollen wir einen Blick auf das vergangene werfen und unsere Gemeinschaft in Erinnerung bringen.

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns in der ehemaligen Oberpfarre (Pfarrhaus am Topfmarkt) um die vergangenen Geburtstage mit Kaffee und Kuchen zu feiern und fertige Strickarbeiten abzugeben.

Bei diesen Treffen werden hauptsächlich Neuigkeiten ausgetauscht, denn nach einem Monat gibt es viel zu erzählen.

Auch neue interessante Strickmuster werden gezeigt. Damit zu Hause dann wieder fleißig gearbeitet werden kann, verteilen wir die vorhandene Wolle, die man uns als Spenden zukommen ließ.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Frau Klein aus Großzöberitz, Frau Dübner aus Spören und an alle anonymen Spender. Zwischenzeitlich erhielten wir eine umfangreiche Wollespende von Frau Xenia Peters. Vielen herzlichen Dank dafür. Weiterhin sammeln wir Ansichtskarten

und Briefmarken sowie Brillen, die nicht mehr gebraucht werden.

Das alles wird von uns weitergegeben und erfüllt so einen guten Zweck.

Dafür ein Dankeschön an Frau Klein und Herrn Döbler.

Traurige Neuigkeiten gab es leider auch, weil uns einige liebe Menschen aus unserem Freundeskreis für immer verlassen haben:

Frau Margit Voigt verstarb im Alter von 77 Jahren in Wismar.

Mit ihrem künstlerischen Talent verfasste sie Kinderbücher und Bücher mit Gedichten und eigenen Zeichnungen.

Unser langjähriger Freund Herr Dieter Schuster, der die Chronik für die Evangelisch Kirchliche Gemeinschaft Zöbzig erarbeitete, verstarb im August diesen Jahres.

Ebenfalls im August verstarb Frau Waltraud Kunkel, die wir als treue Helferin in der Kleiderkammer, in der Gemeinschaft und bei der Betreuung der Aussiedler in Erinnerung behalten.

Frau Anneliese Krahnfeld, eine fleißige Strickerin von zarten Deckchen, hat uns auch leider verlassen.

Mit dem Erlös aus ihren gespendeten Arbeiten konnten wir zeitweise unsere Saalmiete finanzieren.

Auch Frau Rehfeld aus Zöbzig ist leider verstorben. Sie war eine treue Teilnehmerin der Veranstaltungen in der Gemeinschaft.

Unser herzlichstes Beileid gilt den Angehörigen der Verstorbenen.

Zum Schluss haben wir noch eine erfreuliche Nachricht.

Frau Christel Schmidt, die ihre Kindheit und Jugend in der Großen Ritterstraße verbracht hat, spendete einen Geldbetrag für einen weiteren Baum. Frau Schmidt findet es gut, dass die Große Ritterstraße in Zöbzig wieder von Bäumen belebt wird.

Es gibt Platz für zwei weitere Bäume und vielleicht finden sich noch mehr interessierte Spender.

Heute freuen wir uns bereits auf die Treffen im Jahr 2022 und wünschen bis dahin Gesundheit und Gottes Segen.

*Hanne-Lore Hölzel
Anita Haarbach*



Vogelausstellung am 11.11. – 14.11.2021 in Salzfurkapelle



Am 11.11.2021 begrüßten der Vogelliebhaber & Kanarienzüchterverein Bitterfeld e. V. mit Unterstützung der beiden befreundeten Landesverbände Sachsen-Anhalt und Berlin Brandenburg in der Mehrzweckhalle in Salzfurkapelle unter der 3G-Regel viele interessierte Gäste zur großen Vogelausstellung. Vor allem Familien, Hobbyzüchter und Vogelliebhaber fanden den Weg nach Salzfurkapelle.

Von 50 Ausstellern wurden rund 450 Tiere, wie z. B. Meisen-gimpel, Kanarienvogel, Japanische Mōwchen und Rote Kardinäle ausgestellt. Davon wurden 5 Champion und 20 Landesmeister in unterschiedlichen Klassen gekürt. Der jüngste Aussteller war 12 Jahre alt und der Ältteste 85 Jahre.

Auch die Kakteenzüchter Jutta und Jürgen Kracht präsentierten eine kleine Auswahl ihrer exklusiven Kakteensammlung, welche ebenso käuflich erworben werden konnten.

Die 3. gemeinsame Landesverbandsschau war ein voller Erfolg. Gestärkt mit der guten Resonanz der Besucher und dem tollen Feedback zum neuen Ausstellungsort im Rücken geht der Verein für das kommende Jahr in die Planung einer weiteren schönen Veranstaltung mit einer noch größeren Rahmenschau.

Ein großer Dank gilt an alle Unterstützer, beteiligte Akteure und Besucher.

Im Jahr 2022 möchte der Verein in Salzfurkapelle eine Nisaktion durchführen und würde sich sehr über Unterstützer freuen.

gez. Vogelliebhaber & Kanarienzüchterverein Bitterfeld e. V.

Förderverein Gut Mößlitz e.V.

Der Förderverein Gut Mößlitz bedankt sich bei allen Gästen unserer Einrichtung.

Wir wünschen allen Mitarbeitern, Angestellten, ehrenamtlichen Helfern, Geschäftspartnern, Freunden und zeitweilig Beschäftigten, die uns im Jahr 2021 maßgeblich unterstützt haben, ein frohes Weihnachtsfest, einen Guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6, 06780 Zöbzig

Facebook Instagram Twitter

www.gut-moesslitz.de
Telefon: 034956 20447



Zöbiger Bildungslandschaft

Ein aufregendes Jahr voller Turbulenzen ist fast vorbei ...!

Ein großes Dankeschön an alle Eltern und Familien für die tatkräftige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen!

Außerdem möchten wir uns auf diesem Weg bei allen fleißigen Papiersammlern, die unseren Container mit Papier und Zeitungen gefüllt haben, bedanken.

Wir wünschen allen besinnliche und frohe Weihnachten im Kreis der Familie und ein glückliches, neues Jahr 2022!



Bleiben Sie gesund!

Das Team der Kita „Spörener Spatzen“

Danke schön!

Auf diesem Wege möchten sich die kleinen und die großen „Spörener Spatzen“ ganz herzlich bei Frau Otto, Frau Böttcher und Frau Kölling für die Geldspende bedanken! Da Weihnachten immer näher rückt, kann die Spende zur Erfüllung kleiner Wünsche genutzt werden. Herzlichen Dank!

Das Team der Kita „Spörener Spatzen“

„Mädels und Jungs, schaffen wir das?“

Den Satz haben die Schüler*innen der 9b in der Woche nach den Herbstferien im Jugendwaldheim „Drei Annen“ jeden Tag gehört.

Um was ging es? Die Arbeit im Wald, die die Schüler*innen mit ihren Forstwirten, als Begleiter und Verantwortliche, zu leisten hatten.

Wer jetzt denkt, es ging um die klassische Arbeit eines Waldarbeiters, der die Bäume fällt, ist auf dem falschen Pfad, denn viel Wald gibt es nicht mehr. Die heißen Sommer, zu wenig Wasser und der Borkenkäfer machen dem Wald, besonders rund um den Brocken, massive Probleme.

In den 3 Tagen unseres Waldlageraufenthaltes ging es hauptsächlich um die Waldpflege und die Beräumung von Wegen durch Bruchholz. Auch das Anbringen von Verbisschutz an Jungpflanzen war eine der wichtigen Aufgaben, die unsere Schüler gut bewerkstelligten.

Das Freistellen von Duglasienbeständen ist eine wichtige Tätigkeit, die zur Waldpflege gehört und das Beräumen der Wald- und Wanderwege gehört auch dazu. Im Moment sind die Waldpflege und Aufforstung die wichtigsten

Tätigkeiten der Forstwirte, um die geschädigten Bestände wieder zu einem Wald werden zu lassen. Wie wir alle aber wissen vergehen da mindestens 15 Jahre, bis der Erfolg sichtbar ist. Das könnten unsere Schüler*innen durchaus erleben und ihre Arbeit später einmal begutachten.

Neben Waldarbeit und mancher Information zum Thema Wald und Beruf war natürlich auch Freizeit angesagt. Die Wanderung zum Brocken, dem Ottofelsen, die Höhlenbesichtigung in Rübeland und der Stadt Wernigerode gehörten dazu.

Am letzten Tag waren die Eislaufhalle in Braunlage und das Grillen am Abend die Highlights für unsere Gruppe. Dazu kommt, dass die Klasse als Gemeinschaft gut zusammengefunden hat. Bei den gemeinsamen Spielabenden bei Kartenspiel, Lügenmax und „Mensch ärgere dich nicht“ war eine sehr schöne Stimmung zu spüren.

Wir können sagen, ein Erlebnis, das möglichst alle Schüler*innen wahrnehmen sollten.

Die 9b mit Frau Liebich (KL) und Herr Barstch (SSA).



■ Heimatgeschichte und Kultur

Wie wunderschön der Abend doch sein kann mit all seinen Lichtern

Von der einzigartigen Faszination des berühmten Herrnhuter Sterns.



copyright Claudia Egert

Der echte Herrnhuter Stern besteht aus 25 Zacken – 17 viereckigen, längeren und acht dreieckigen, kürzeren Spitzen. Er hat einen Durchmesser von 68 Zentimeter und wiegt 600 Gramm. Nach dem Dreikönigsfest (6. Januar) oder noch später – manche können sich auch gar

nicht von trennen – lässt sich der Stern platzsparend zusammenfalten und aufbewahren.

Die zauberhafte, alle Sinne beflügelnde Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit nicht nur der Liebe und Gemütlichkeit, der Kerzen und wohlriechenden Düfte. Es ist auch eine Zeit der altbewährten (Familien-)Traditionen. Und so werden alljährlich unter anderem liebevoll arrangierte Adventskränze in den unterschiedlichsten Formen und Farben aufgestellt. Auch der besonders bei Kindern so beliebte Adventskalender darf nicht fehlen. Nicht zu vergessen der Besuch der Christmesse in der Heiligen Nacht.

Um für vorweihnachtliche Stimmung „buten un binnen“ zu sorgen, gehört ohne Zweifel für viele der zeitlos schöne, hinreißende Herrnhuter Stern dazu. Sein wohliges Licht lässt das Herz erwärmen, sein überaus beeindruckender Anblick erhellt das Gemüt und steigert die Vorfreude auf das bevorstehende Fest der Feste. Aufgehängt wird der Stern traditionell am ersten Advent. Der Advents-/Weihnachtsstern ist ein christliches Symbol. Es soll den Stern von Bethlehem darstellen, der die Weisen aus dem Morgenland zum

Stall, in dem Jesus geboren wurde, führte; nachzulesen im Matthäusevangelium (Mt 2,1 – 12).

Den Herrnhuter Stern gibt es in jeglicher Colour inklusive Sonderedition des jeweiligen Jahres, welche zu begehrten Sammlerobjekten geworden sind. Der Original-Stern ist jedoch Rot-Weiß. Weiß steht hierbei für die Reinheit und Rot für das Blut Jesus Christus. *Haben Sie sich auch schon mal gefragt, wieso der Stern ausgerechnet diesen Namen trägt?*

Dafür müssen wir weit zurück ins 19. Jahrhundert reisen. In der beschaulichen, kleinen, sächsischen Stadt Herrnhut in der Oberlausitz bei Zittau, gelegen im Dreiländereck von Ost-sachsen, haben die Sterne ihren Ursprung. Denn hier sind sie im Schoß der Herrnhuter Brüdergemeine – eine Religionsgemeinschaft protestantischer Glaubensflüchtlinge aus Mähren – entstanden. Und auch heute noch werden die Sterne traditionell in Handarbeit gefertigt. Fleißige Hände falzen und kleben in den modernen Räumen der Herrnhuter Sterne Manufaktur, die seit 2010 Produktion und Schauwerkstatt unter einem Dach vereint. Hier entstehen die kleinen und großen Zacken für

die berühmten Sterne. Die Vermarktung der Sterne geschieht weltweit. Und so kann es passieren, dass man im Weihnachtsurlaub fernab der Heimat auf einen Herrnhuter Stern trifft. Dieser wunderschönen, einzigartigen Ästhetik kann man sich nicht so leicht entziehen. Etwas ganz Besonderes eben.

Wie alles begann

Wie es immer so ist mit all den großartigen Dingen, gibt es auch hier eine besondere Geschichte zur Entstehung. Mitte des 19. Jahrhunderts ließ ein Erzieher im Mathematikunterricht die Internatskinder der Herrnhuter Brüdergemeine Sterne aus Papier und Pappe in verschiedenen geometrischen Formen bauen. Damit sollte ihnen ein besseres geometrisches Verständnis vermittelt werden. Die Kinder schmückten mit den selbstgebastelten Sternen anschließend ihre Internatsstuben, um so ihr Heimweh etwas zu lindern. Denn gerade zur Advents- und Weihnachtszeit war der Trennungsschmerz von den Eltern sehr groß. Wie es dazu kam? In den Missionsgebieten auf der ganzen Welt waren die Lebensverhältnisse nicht selten widrig. So schickten die weitgereisten Missionarseltern ihre Kinder in die Heimat zurück, wenn diese das Schulalter erreicht hatten. Sie erhielten unter der Obhut der Herrnhuter Brüdergemeine eine zu ihrer Zeit hervorragende religiöse, soziale und naturkundlich-praktische Erziehung und Bildung. Die Kinder bastelten fortan am 1. Sonntag im Advent ihre Sterne und trugen diesen Brauch in ihre Familien. Dieser Stern passte zudem in die schlichten, weißen Säle der Herrnhuter Brüdergemeine.

„Licht und Freude in jedes Haus bringen“

1897 erfand der findige Geschäftsmann Pieter Hendrik Verbeek (1863 - 1935), seinerzeit Buch- und Musikalienhändler, den ersten stabilen, zusammensetzbaren Stern mit durchbrochenem Metallkörper inklusive Schienen. Darauf konnten die Papierzacken mit Metallrähmchen aufgeschoben werden. Fortan war es möglich, den Stern auch zusammenlegen zu können.

Verbeek entwickelte den Stern immer weiter und meldete 1925 den ersten körperlosen Stern zum Patent an. Diese selbsttragende Konstruktion erleichterte die Serienanfertigung und entspricht der heutzutage gebräuchlichen Bauweise. Die Metallrähmchen wurden durch graue Papprähmchen ersetzt. Zudem wurden Druckknopfklammern für einen leichteren Zusammenbau eingeführt.

1925 kam es zur Gründung der „Stern-Gesellschaft mbh Herrnhut“. Der Unternehmer Verbeek, die Missionsanstalt der Brüder-Unität und die Firma Abraham Düringer & Co waren die Gesellschafter. Nach dem Tod Verbeeks im Jahr 1935 wurde sein Sohn Harry Gesellschafter.

In der ehemaligen DDR waren die Herrnhuter Sterne in der Hand des Staates – im volkseigenen Betrieb (kurz: VEB). 1950 verstaatlicht, firmierte die Stern GmbH ab 1951 als „VEB Oberlausitzer Stern- und Lampenschirmfabrik“. Da der Stern als christliches Symbol bald nicht mehr in das Bild sozialistischer Industrieproduktion passte, wurde beschlossen, diese Produktion abzugeben. Ein eher seltener Fall trat daraufhin ein – die Rückübertragung an die Brüder-Unität. Weil auch der neue Betrieb den Planungen des DDR-Staates unter-

worfen waren, sah die geschäftliche Lage jedoch alles andere als rosig aus. Nach 1989 ermöglichte der Wandel der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Herrnhuter Sterne Manufaktur im Jahr 1991 einen Neuanfang als GmbH. Zunächst mit 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Besonders viel Kraft und Enthusiasmus wurde in den Vertrieb und Versand investiert, der komplett neu aufgebaut werden musste. Fertigungsabläufe wurden modernisiert und neue Methoden eingesetzt.

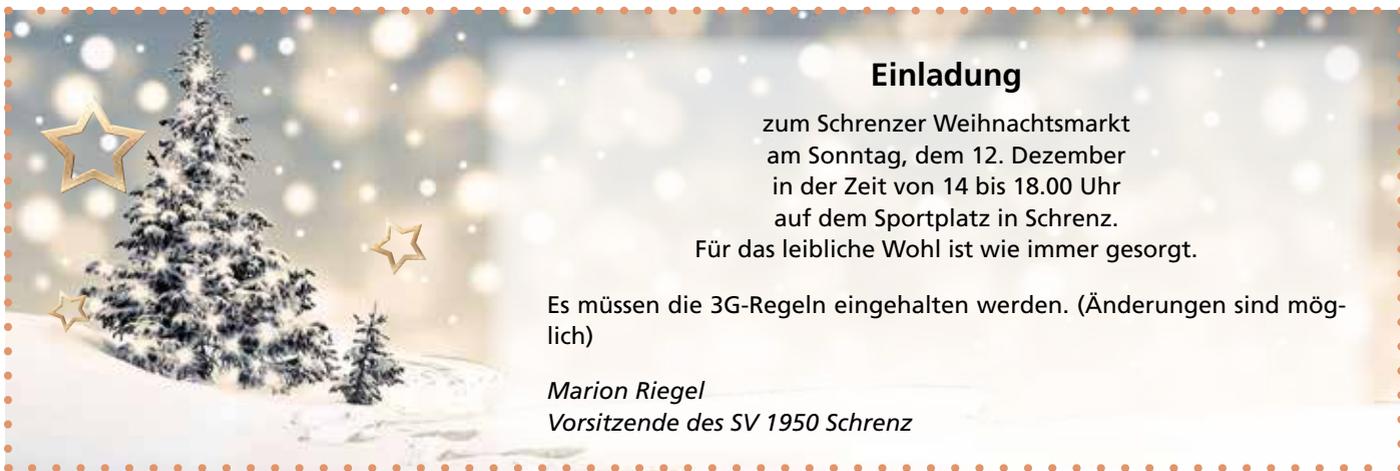
Schon gewusst?

Bei der 1732 gegründeten Herrnhuter Brüdergemeine (Evangelische oder Erneuerte Brüder-Unität, lateinisch: Unitas Fratrum, englisch: Moravian Church oder spanisch: Iglesia Morava) handelt es sich um eine aus der böhmischen Reformation (böhmische Brüder) herkommenden nominell überkonfessionellen christlichen Glaubensbewegung. Bereits kurz nach der Gründung entsandten die Brüder und Schwestern aus ihrer Mitte Missionare in entlegene Weltgegenden wie etwa nach Rungwe, Ostafrika (heute Tansania) und schufen somit eine weltweit agierende Kirche. Ziel sollte sein, die christliche Botschaft zu verbreiten. Diese Botschaft schließt im Verständnis der Herrnhuter die Gleichheit aller Menschen ein. Sowohl Ausbildung als auch Versorgung wurden in der täglichen Missionarsarbeit ein hoher Stellenwert eingeräumt. Hauptsitz der Evangelischen Brüder-Unität ist auch heute noch nach wie vor Herrnhut.

Claudia Egert

Quellen: herrnhuter-sterne.de, mdr.de, wikipedia.org

■ Termine und Angebote



Einladung

zum Schrenzer Weihnachtsmarkt
am Sonntag, dem 12. Dezember
in der Zeit von 14 bis 18.00 Uhr
auf dem Sportplatz in Schrenz.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Es müssen die 3G-Regeln eingehalten werden. (Änderungen sind möglich)

Marion Riegel
Vorsitzende des SV 1950 Schrenz

Kirchliche Nachrichten des Ev. Pfarramtes Zöbzig

Gedanken zum Monatspruch für Dezember

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“

(Sacharja 2,14)

Liebe Leser*innen,

erinnern Sie sich noch an die Advents- und Weihnachtszeit des letzten Jahres? Wir alle hatten damals die Hoffnung, dass dann, wenn erst einmal ein Impfstoff bereitgestellt werden kann, die Pandemie recht bald überwunden sein wird. Nun ist ein Jahr vergangen und wir können erneut singen: „Alle Jahre wieder!“

Wird Corona zur Endlosschleife?

Immer mal wieder bin ich als Pfarrer dazu mit Menschen im Gespräch und werbe für Verständnis auf allen Seiten. Einerseits gilt: Eine Pandemie ist keine Privatangelegenheit! Wenn wir uns hier nicht alle rücksichtsvoll und solidarisch verhalten – und das heißt sehr ernsthaft zu prüfen, ob ich mich (nicht doch noch schnellstmöglich) impfen lasse – wird uns Corona noch lange verfolgen. Andererseits gilt aber auch: Einen generellen Impfwang darf es nicht geben, denn jeder Mensch hat das Recht, über seinen Körper selbst zu verfügen. Allerdings heißt das nicht, dass es nicht in bestimmten Berufsfeldern eine Impfpflicht geben darf. Denn kranke Menschen, Hochbetagte oder Kinder haben auch ein Recht, dass sie von anderen in pflegenden oder helfenden Professionen nicht gefährdet werden.

Ich habe daher Verständnis, wenn sich Menschen nicht impfen lassen wollen. Doch diese Entscheidung geht mit besonderen Belastungen für die Allgemeinheit einher. Daher müssen sie bereit sein, bestimmte Nachteile in Kauf zu nehmen. Das ist keine Diskriminierung, denn die Benachteiligung hat nachvollziehbare Gründe und dient auch dem Selbstschutz der Ungeimpften, ist also nicht rassistisch, sexistisch o.a. motiviert.

In dieser Zeit, in der unsere Gesellschaft so tief gespalten ist, ist ein Fest wie Weihnachten umso wichtiger. Es geht darum, dass wir als Menschen wieder zusammenfinden, und dass wir alle in dieser anstrengenden und aufreibenden Lage wieder zu mehr Frieden, Vertrauen und Zuversicht finden.

Ich glaube, wir haben es in diesem Jahr in ganz besonderer Weise nötig, wieder so weit wie möglich das Weihnachtsfest „normal“ zu feiern. Das heißt für mich: Mit Krippenspiel und mit allen, die Weihnachten gerne zur Kirche kommen. Schließlich heißt es in der Weihnachtsgeschichte: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude!“

Dabei wollen und werden wir uns aber nicht leichtfertig verhalten. Aber es braucht wohl beides in diesen Zeiten: Mut und Umsicht zugleich!

Bleiben Sie gesund und behütet, Ihr

Pfr. Oliver Behre

Kirche in Zeiten zu Corona

Zum jetzigen Zeitpunkt wissen wir noch nicht, ob und wie wir unsere Gottesdienste zum Heiligen Abend feiern können. Wir hoffen sehr, dass nach den Einschränkungen des letzten Jahres Weihnachten wieder in traditioneller Weise wieder mit Krippenspiel und vielen Besucher*innen in unseren Kirchen gefeiert werden kann. Doch angesichts der sich abzeichnenden Entwicklung kann es leider auch ganz anders kommen. Daher haben wir uns vorbereitet und unserem Gemeindebrief einen Anmeldevordruck für unsere Heiligabendgottesdienste beigelegt. Diesen können Sie sich dann auch vor Weihnachten von unserer Internetseite (www.ev-kirche-zoerbig.de) herunterladen und an die jeweils zuständigen Verantwortlichen für Ihre Kirche ausgefüllt weiterreichen.

So können wir planen und vorab organisieren, dass wir das Weihnachtsfest mit möglichst allen, die zum Gottesdienst dabei sein möchten, coronakonform feiern können.

Im schlimmsten Fall können wir uns dann auch bei Ihnen melden, falls wir absagen müssen oder nicht genug Platz für alle haben. Wir weisen darauf hin, dass wir nicht garantieren können, dass Gäste, die sich nicht angemeldet haben, Zugang zu unseren Heiligabendgottesdiensten bekommen. Daher: Bitte melden Sie sich vorher an und helfen Sie uns damit, uns möglichst gut auf das große Fest vorzubereiten.

Bislang haben wir als Kirche Wert darauf gelegt, dass wir niemanden von unseren Gottesdiensten ausschließen wollen. Daher gab es keine 3-G- oder 2-G-Regelung, sondern Abstände und strenge Hygieneauflagen. Mit dem kommenden Weihnachtsfest könnte die Situation entstehen, dass nun doch noch eine 3-G- oder 2-G-Regelung eingeführt werden muss, um zu verhindern, dass durch den fehlenden Impfschutz einiger viele andere aufgrund der dann notwendigen Abstandsregelungen keinen Platz mehr in unseren Kirchen finden. Vielleicht gibt es ja bis dahin auch eine generelle 3-G- oder 2-G-Pflicht in Innenräumen? Wir arbeiten daran, wie wir dieses Dilemma lösen können. Noch ist nichts entschieden!

Kirche in Corona-Zeiten – allgemeine Informationen zu unseren Hygienebestimmungen

Leider begleitet uns die Corona-Pandemie weiter, solange nicht über Impfschutz oder Erkrankung eine ausreichende „Herdenimmunität“ aufgebaut ist.

Wir sind daher verpflichtet, in unserer kirchlichen Arbeit Hygieneauflagen zu erfüllen, um insbesondere diejenigen vor Erkrankung zu schützen, die dem Risiko einer Corona-Erkrankung und ihrer möglichen (Langzeit-)Folgen von sich aus nicht vorbeugen können. Das betrifft insbesondere Kinder unter 12 Jahren und alle, die sich aus speziellen Gründen nicht impfen lassen können.

Grundsätzlich gelten bei uns folgende Regeln (Stand 15.11.2021):

Bei **Gottesdiensten** möchten wir allen die Teilnahme ermöglichen. Daher sind Abstände von 1,5 m einzuhalten. Immer, wenn diese Abstände nicht eingehalten werden können, ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Während des Gottesdienstes ist bei einer Inzidenz von über 35 der Mund-Nasenschutz auch beim Singen am Platz aufzubehalten. Ausnahmen gelten hier für den Liturgen und Mitwirkende an der Gestaltung des Gottesdienstes. Teilnehmerlisten für das Gesundheitsamt werden ab einer Inzidenz von 35 geführt.

Zu den üblichen **Gemeindeveranstaltungen und Konzerten** gilt die 3-G-Regel. Dabei ist auf Verlangen ein Impf-, Genseen- oder Testnachweis (Antigen 24 Stunden, PCR 48 Stunden) vorzulegen. Teilnehmerlisten für das Gesundheitsamt werden ab einer Inzidenz von 35 geführt.

Der Gemeindekirchenrat ist für die Einhaltung der Hygienebestimmungen verantwortlich. Er wird insbesondere im Hinblick auf die Gottesdienste zum Heiligen Abend prüfen, wie eine möglichst hohe Besucher*innenzahl an diesen Gottesdiensten gewährleistet werden kann, um niemanden abweisen zu müssen, der und die das Weihnachtsfest mit uns in der Kirche feiern möchte. Dabei bitten wir Verständnis, wenn wir besondere Regelungen treffen müssen, Eingangskontrollen vornehmen oder Einlass nur auf Anmeldung vorsehen können. Mit dem neuen Kirchenjahr wollen wir – soweit wir das im Blick auf die Entwicklung der Coronalage verantworten können – auch wieder regelmäßig das Heilige Abendmahl feiern. Aus hygienischen Gründen wird dies künftig in Form des Eintauchens der Hostie in den Abendmahlskelch geschehen. Wir bitten also, die Hostie (das Brot) nicht sofort zu verzehren, sondern bis zum Eintauchen in den Kelch (den Wein) in der Hand zu behalten.

Auf besonderen Wunsch können wir bei einer Teilnehmeranzahl von 8 Personen das Abendmahl auch in Form kleiner Einzelkelche reichen. Dies ist bitte im Vorfeld mit dem Gemeindegemeinderat abzustimmen.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember 2021 und zu Beginn des neuen Jahres

Sa., 04.12., um 13.00 Uhr in der ev. o. kath. Kirche Zöbzig (Ökum. GD zum Stadtjubiläum)
 So., 05.12., um 09.00 Uhr in der Kirche Großzöberitz (GD zum 2. Advent)
 So., 05.12., um 17.00 Uhr in der Kirche Werben (Adventskonzert)
 Di., 07.12., um 14.00 Uhr im Pfarrhaus Spören (Senioren-Adventskaffee)
 Sa., 11.12., um 17.00 Uhr in der Kirche Spören (Adventskonzert)
 So., 12.12., um 09.00 Uhr in der Kirche Werben (GD zum 3. Advent)
 So., 12.12., um 10.30 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig (Musikalischer GD zum 3. Advent)
 So., 12.12., um 14.00 Uhr in Quetz (Adventsnachmittag)
 Di., 14.12., um 14.00 Uhr in der Kirche Werben (Adventskaffee)
 Mi., 15.12., um 14.00 Uhr in der Diakonie Zöbzig (Adventsnachmittag)
 So., 19.12., um 10.15 Uhr in der Kirche Spören (GD zum 4. Advent)

Gottesdienste zu Heiligabend

Fr., 24.12., um 14.00 Uhr in der Kirche Göttnitz (GD zu Heiligabend)
 Fr., 24.12., um 14.00 Uhr in der Kirche Großzöberitz (GD zu Heiligabend)
 Fr., 24.12., um 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz Schrenz (GD zu Heiligabend)
 Fr., 24.12., um 15.00 Uhr in der Kirche Zöbzig (GD zu Heiligabend mit Krippenspiel)
 Fr., 24.12., um 15.00 Uhr in der Kirche Werben (GD zu Heiligabend mit Krippenspiel)
 Fr., 24.12., um 16.00 Uhr in der Kirche Löberitz (GD zu Heiligabend mit Krippenspiel)
 Fr., 24.12., um 16.15 Uhr in der Kirche Spören (GD zu Heiligabend mit Krippenspiel)
 Fr., 24.12., um 16.30 Uhr in der Kirche Stumsdorf (GD zu Heiligabend)
 Fr., 24.12., um 16.30 Uhr in der Kirche Glebitzsch (GD zu Heiligabend)

Fr., 24.12., um 22.00 Uhr in der Kirche Zöbzig (Musikalische Christmette)
 Sa., 25.12., um 10.30 Uhr in der Kirche Zöbzig (GD mit Abendmahl)
 Mo., 27.12., um 09.30 Uhr im Caritas Heim St. Vincent Zöbzig (Andacht)
 Di., 28.12., um 09.30 Uhr in der Diakonie Zöbzig (Andacht)
 Mi., 29.12., um 09.30 Uhr in der Tagespflege Stumsdorf (Andacht)
 Fr., 31.12., um 17.00 Uhr in der Kirche Werben (Silvester – Andacht zum Jahreswechsel)
 So., 02.01., um 09.00 Uhr in der Kirche Löberitz (GD zum Jahreswechsel)
 So., 02.01., um 10.30 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig (GD zum Jahreswechsel)
 So., 02.01., um 14.00 Uhr in der Kirche Göttnitz (GD zum Jahreswechsel)
 So., 06.01., um 10.30 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig (Epiphaniastag)

Der **Frauenkreis Spören** trifft sich am Dienstag, dem 07.12., um 14 Uhr zum Adventskaffee im Pfarrhaus Spören.

Die **Vorkonfirmanden** treffen sich am Mittwoch, dem 05.01., im Pfarrhaus Zöbzig wieder.

Die **Konfirmanden** treffen sich am Mittwoch, dem 01.12., um 16 Uhr im Pfarrhaus Zöbzig. Vorkonfirmanden und Konfirmanden beteiligen sich am Krippenspiel.

Kontakt

Ev. Gemeindebüro und Verwaltung der kirchl. Friedhöfe, Topfmarkt 1 in Zöbzig.
 Dort ist unsere Gemeindegemeinderätin Dorit Hofmüller in der Zeit von Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr für Sie unter der Telefonnummer 034956 20304 oder per E-Mail unter info@ev-kirche-zoerbig.de zu erreichen.
 Sie erreichen Pfr. Oliver Behre unter der E-Mail oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de oder der Telefonnummer 034956 23761.

Pfr. Oliver Behre, Zöbzig



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

31. Jahrgang | Zörbig, den 1. Dezember 2021 | Nummer 15/2021

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

- 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig	Seite 16
- 9. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur-, und Umweltausschusses	Seite 17
- 13. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses	Seite 17
- 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	Seite 18
- 5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände	Seite 18

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Tagesordnung

10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zörbig

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.12.2021, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Einwohnerfragestunde
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 9.1: 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der kommunalen Friedhöfe der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-108
 TOP 9.2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
 Vorlage: 2021-BV-136
 TOP 9.3: Aufhebung des Schulstandortes der Grundschule Löberitz zum Ende des Schuljahres 2021/2022 bei gleichzeitiger Bildung eines Schulverbundes zwischen der Grundschule Zörbig als Hauptstandort und der Grundschule Löberitz als Teilstandort zum 01.08.2022
 Vorlage: 2021-BV-150
 TOP 9.4: Wahl der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-166
 TOP 9.5: Aufstellungsbeschluss der Außenbereichssatzung Nr. 1 „Eiskeller“ im OT Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-175

- TOP 9.6: Entwurfs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Außenbereichssatzung Nr. 1 „Eiskeller“ im OT Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-172
 TOP 9.7: Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 Wohngebiet „Wilhelmstraße“ im vereinfachten Verfahren im Ortsteil Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-178
 TOP 9.8: Entwurfs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 Wohngebiet „Wilhelmstraße“ im vereinfachten Verfahren im Ortsteil Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-173
 TOP 9.9: Beschluss zur Widmung der Fröbel- und Reggowstraße im Wohngebiet „Am Park“ im B-Plangebiet Quetzdölsdorf
 Vorlage: 2021-BV-174
 TOP 9.10: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 „Areal ehemalige Kartoffellagerhalle“ im OT Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-176
 TOP 9.11: Entwurfs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 „Areal ehemalige Kartoffellagerhalle“ im OT Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-177
 TOP 9.12: Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung im Produkt 211102 - Grundschule Löberitz
 Vorlage: 2021-BV-180
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen

- TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Helmut Dorn
 Vorsitzender

Tagesordnung**9. Sitzung des Bildungs-, Ordnungs-, Sozial-, Sport-, Kultur- und Umweltausschusses**

Sitzungstermin: Montag, 13.12.2021, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 6: Einwohnerfragestunde
 TOP 7: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 8: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 8.1: 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der kommunalen Friedhöfe der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-108
 TOP 8.2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
 Vorlage: 2021-BV-136
 TOP 8.3: Aufhebung des Schulstandortes der Grundschule Löberitz zum Ende des Schuljahres 2021/2022 bei gleichzeitiger Bildung eines Schulverbundes zwischen der Grundschule Zörbig als Hauptstandort und der Grundschule Löberitz als Teilstandort zum 01.08.2022
 Vorlage: 2021-BV-150
 TOP 8.4: Wahl der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-166
 TOP 9: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 10: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 11: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 14: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 15: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 16: Schließung der Sitzung

gez. Rolf Sonnenberger
 Vorsitzender

Tagesordnung**13. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses**

Sitzungstermin: Dienstag, 14.12.2021, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Einwohnerfragestunde
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 9.1: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
 Vorlage: 2021-BV-136
 TOP 9.2: Stellungnahme zum Antrag auf Vorbescheid zum Bauvorhaben: Errichtung eines Eigenheimes in Zörbig, OT Stumsdorf, Eichenplatz, Gemarkung Stumsdorf, Flur 1, Flurstück 36/2
 Vorlage: 2021-BV-171
 TOP 9.3: Aufstellungsbeschluss der Außenbereichssatzung Nr. 1 „Eiskeller“ im OT Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-175
 TOP 9.4: Entwurfs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Außenbereichssatzung Nr. 1 „Eiskeller“ im OT Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-172
 TOP 9.5: Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 Wohngebiet „Wilhelmstraße“ im vereinfachten Verfahren im Ortsteil Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-178
 TOP 9.6: Entwurfs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 Wohngebiet „Wilhelmstraße“ im vereinfachten Verfahren im Ortsteil Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-173
 TOP 9.7: Beschluss zur Widmung der Fröbel- und Repgowstraße im Wohngebiet „Am Park“ im B-Plangebiet Quetzdölsdorf
 Vorlage: 2021-BV-174
 TOP 9.8: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 „Areal ehemalige Kartoffellagerhalle“ im OT Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-176
 TOP 9.9: Entwurfs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 „Areal ehemalige Kartoffellagerhalle“ im OT Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-177
 TOP 9.10: Stellungnahme zum Bauvorhaben: Sanierung und Nutzungsänderung einer ehemaligen Fabrik in Beherbergungsstätte und Gewerbenutzung sowie Außenanlagengestaltung, in Zörbig, Radegaster Straße 10, Gemarkung Zörbig, Flur 5, Flurstücke 201/55 und 201/56
 Vorlage: 2021-BV-179
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten
 TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
 Vorsitzender

Tagesordnung**11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Sitzungstermin: Mittwoch, 08.12.2021, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Gebäude der FF Zörbig, Feuerwehrstr. 7, Zörbig

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
 TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
 TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
 TOP 4: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
 TOP 5: Einwohnerfragestunde
 TOP 6: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
 TOP 7: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 8: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
 TOP 9: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
 TOP 9.1: 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der kommunalen Friedhöfe der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-108
 TOP 9.2: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022
 Vorlage: 2021-BV-136
 TOP 9.3: Aufhebung des Schulstandortes der Grundschule Löberitz zum Ende des Schuljahres 2021/2022 bei gleichzeitiger Bildung eines Schulverbundes zwischen der Grundschule Zörbig als Hauptstandort und der Grundschule Löberitz als Teilstandort zum 01.08.2022
 Vorlage: 2021-BV-150
 TOP 9.4: Wahl der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Zörbig
 Vorlage: 2021-BV-166
 TOP 9.5: Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung im Produkt 211102 - Grundschule Löberitz
 Vorlage: 2021-BV-180
 TOP 10: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 11: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 12: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 13: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
 TOP 14: Vergabeangelegenheiten
 TOP 15: Grundstücksangelegenheiten

- TOP 16: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt
 TOP 17: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil:

- TOP 18: Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
 TOP 19: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
 TOP 20: Schließung der Sitzung

gez. Matthias Egert
 Vorsitzender



Fachbereich Finanzen

5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Gewässerunterhaltungsverbände

5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig

zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände

„Westliche Fuhne/Ziethen“, „Mulde“ und „Taube-Landgraben“

Aufgrund des § 56 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 2, 5, 8, 11, 36, 45, 90 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 2019 (GVBl. LSA S. 66) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996, zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 27. September 2019 (GVBl. LSA S. 284), hat der Stadtrat der Stadt Zörbig in seiner Sitzung vom 20.10.2021 die folgende 5. Änderungssatzung zur Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Westliche Fuhne/Ziethen“, „Mulde“ und „Taube-Landgraben“ beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge der Verbände, „Unterhaltungsverband Westliche Fuhne/Ziethen“, „Unterhaltungsverband Mulde“ und „Unterhaltungsverband Taube-Landgraben“ wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage 1 der Umlagesatzung wird die Tabelle 2 - Umlagesätze für Flächenbeiträge und Erschwerungsbeiträge, um die Umlagesätze für das Kalenderjahr 2021 wie folgt ergänzt:

Unterhaltungsverband	Kalenderjahr 2021	
	Umlagesatz Flächenbeitrag	Umlagesatz Erschwerungsbeitrag
	EUR/m ²	EUR/m ²
Fuhne/Ziethen	0,000963	0,000938
Mulde	0,000973	0,000477
Taube Landgraben	0,001247	0,000157

5. Änderungssatzung

Seite 2

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die 5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zörbig zur Umlage der Verbandsbeiträge tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Zörbig, 03. NOV. 2021


 Bürgermeister

